vorwärts SPD NIEDERSACHSEN

2/2022 | WWW.SPD-NIEDERSACHSEN.DE

EDITORIAL

Foto: SPD Niedersachsen

LIEBE GENOSSINNEN, LIEBE GENOSSEN,

der Krieg in der Ukraine will kein Ende nehmen und jeden Tag gibt es neue schreckliche Bilder. Jeden Tag kommen auch Menschen aus der Ukraine zu uns, die ihre Heimat verlassen müssen und bei uns Zuflucht suchen. Ich danke herzlich allen von Euch, die auf die eine oder andere Weise diesen Menschen helfen. Es sind schwierige Zeiten, die wir erleben, und wir brauchen kaum etwas dringender als Solidarität und Zusammenhalt.

Gleichzeitig ist es gut zu sehen, dass Deutschland in dieser Krise klar und mit Augenmaß handelt. Olaf Scholz hat mit Recht von einer »Zeitenwende« gesprochen und wir können noch nicht abschätzen, was die Folgen des russischen Überfalls sein werden - für die Ukraine und für uns. Umso wichtiger ist es, dass die Bundesregierung in jeder Hinsicht so verantwortungsbewusst vorgeht, wie wir das erleben. In der Krise ist Deutschland bei der SPD gut aufgehoben!

Euer

Stephan Weil
Landesvorsitzender

DAS LAND IN GUTEN HÄNDEN

UNSERE KAMPAGNE ZUR LANDTAGSWAHL.

Von Vivien Werner

Foto: SPD Niedersachsen

Mit großen Schritten geht die SPD Niedersachsen der Landtagswahl im Oktober entgegen. Das Ziel ist klar: das dritte Mal in Folge gewinnen, erneut stärkste Kraft werden und Stephan Weil weiterhin als Ministerpräsidenten stellen. Die 87 Kandidierenden der SPD Niedersachsen haben sich deshalb vom 20. bis 22. April in Springe in der Region Hannover mit Workshops und Seminaren, Foto-Shootings, aber auch inhaltlichem Austausch auf die anstehende Landtagswahl vorbereitet. Die Kandidierenden für den Landtag sind vielfältig: Fast 40 Prozent der Kandidierenden sind Frauen, ein Viertel ist im Juso-Alter. Es treten Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte ebenso wie Menschen mit Behinderung an. Auch die beruflichen und ehrenamtlichen Hintergründe sind vielfältig und spiegeln somit die Vielfalt unserer Gesellschaft wider.

KAMPA-NEWS

JETZT BEIM KAMPA-NEWSLETTER ANMELDEN!

Anlässlich der bevorstehenden Landtagswahl hauchen wir unserem KAMPA-Newsletter wieder neues Leben ein: Hierüber erhältst Du ab sofort die wichtigsten Informationen rund um den Wahlkampf – also melde Dich an unter http://eepurl.com/gVjFgT Du kennst SPD-Mitglieder, die sich für unseren KAMPA-Newsletter interessieren könnten? Dann leite ihnen den Link, mit dem Hinweis zur Anmeldung, gerne weiter. Vielen Dank!

Für den Fortschritt, der alle mitnimmt

In einer Pressekonferenz präsentierten Stephan Weil und Hanna Naber zudem die Kampagne und den Entwurf des Regierungsprogramms für die Landtagswahl. Das Programm hat vier klare Schwerpunkte: eine starke Wirtschaft, ein aktiver Staat, gerechte Bildung und ein sicheres Leben in Niedersachsen. Der Entwurf für das Programm ist das Ergebnis eines umfassenden Beteiligungsprozesses und wurde vom Landesvorstand einstimmig beschlossen. Beim Landesparteitag am 22. Mai in Hildesheim soll es dann von den Delegierten verabschiedet werden.

Stephan Weil freut sich über den Programmentwurf: »Unser Programm ist eine starke Antwort auf die Herausforderungen unserer Zeit: Internationale Konflikte, Klimawandel und die Digitalisierung fordern uns täglich heraus. Doch wir müssen die Veränderungen gestalten und sie für uns nutzen. Unser Programm zeigt, wie das geht: Durch eine starke Wirtschaft, die durch den Ausbau der erneuerbaren Energien zukunftsfest wird, mit einem aktiven Staat, der das Wohnen bezahlbar macht und überall im Land für den Gigabit-Anschluss sorgt. Mit modernen Schulen, in denen alle Kinder gerechte Chancen haben und einem Land, in dem alle Menschen sicher und gesund leben können – auch und vor allem im Alter.«

Unsere Kampagne: Das Land in guten Händen

Neben dem Programm wurde auch der Kampagnen-Claim für die Landtagswahl vorgestellt: Hanna Naber erklärt, was es damit auf sich hat: »Der Claim unserer Kampagne fasst unseren Anspruch zusammen, mit dem wir Niedersachsen auch in den nächsten Jahren führen wollen: Wir stehen für eine Regierung mit Krisenerfahrung, die schnell handelt, den Wandel gestaltet und den Fortschritt vorantreibt. Das können nur Stephan Weil und die SPD. Wir haben die Erfahrung und Kompetenz, kennen die Chancen und Möglichkeiten unseres Landes und wissen, sie zu nutzen. Mit Stephan Weil haben wir dabei nicht nur einen erfahrenen Regierungschef, sondern einen der beliebtesten Ministerpräsidenten Deutschlands, dem die Menschen in Niedersachsen vertrauen und bei dem sie das Land in guten Händen wissen. « ■

STEUERMANN DER EP-AUSSCHUSS-VORSITZENDEN – NEUE AUFGABE

Bernd Lange MdEP (links), Vorsitzender des Handelsausschusses im Europäischen Parlament

Fotos (2): Europäisches Parlament

Es ist mir eine große Ehre und Freude, aber auch ein großer Vertrauensbeweis, dass die Vorsitzenden der Ausschüsse im Europäischen Parlament mich zu ihrem Vorsitzenden gewählt haben. Damit gestalte ich die Politik des gesamten Parlaments deutlich mit. Denn was passiert zum Beispiel, wenn mehre Ausschüsse des Europäischen Parlaments bei einem Gesetzgebungsverfahren gefragt sind? So sind beispielsweise bei dem Entwurf des EU-Lieferkettengesetzes Unternehmensrecht bzw. die Unternehmensberichterstattung angesprochen, Handelsfragen, Datenschutz, Elemente des Binnenmarkts, u. v. m. mit eingebunden. Also, wer ist zuständig im EP? Dies wird in der Konferenz der Ausschussvorsitzenden besprochen und letztendlich vom Vorsitzenden entschieden. Die Klärung von Zuständigkeiten ist aber nur ein Bestandteil meiner neuen Aufgabe. Nach innen vertrete ich die Belange und Schwerpunkte der Ausschüsse gegenüber der EP-Präsidentin und den Fraktionsvorsitzenden. Gemeinsam setzen wir die parlamentarischen Schwerpunkte, die Tagesordnungen für die Plenartagungen und die Parlamentsvorschläge für das Arbeitsprogramm der EU-Kommission. Als Steuermann der Ausschüsse bin ich für die Überprüfung der Politik der EU-Kommission und den stetigen Kontakt mit ihr zuständig. Dazu gibt es einen regelmäßigen Austausch mit dem

Vizepräsidenten der EU-Kommission, Maros Sefcovic. Es gilt dem Europäischen Parlament eine starke, unverkennbare und wichtige Stimme zu geben – und damit auch den circa 448 Millionen Menschen, die wir als Mitglieder des einzig direkt gewählten Organs der Europäischen Union, vertreten. ■

TERMINE

SPD-Landesverband Niedersachsen

21. MAI 2022 | ab 14.00 Uhr
LANDESVERTRETER:INNENVERSAMMLUNG

22. MAI 2022 | ab 10.00 Uhr
LANDESPARTEITAG

HALLE 39
Schinkelstraße 7
31137 Hildesheim

Impressum
Herausgeber: SPD Niedersachsen
V.i.S.d.P.: Axel Rienhoff
Redaktion: Vivien Werner, Indra Bruse
Anschrift: Odeonstraße 15/16, 30159 Hannover
E-Mail: vorwaerts@spdnds.de
Layout & Satz: Anette Gilke

#EMPOW*HER* – FRAUENKONGRESS DER SPD NIEDERSACHSEN

V. l.n.r.: Lea Karrasch, Delara Burkhardt, Hanna Naber, Denise Hain, Prof. Dr. Annika Schach.

Seit Seit drei Jahren organisiert die SPD Niedersachsen, anlässlich des Internationalen Frauentages, einen Frauenkongress. Unter dem Motto #empowHER wurde in diesem Jahr zur interaktiven digitalen Podiumsdiskussion zum Thema Vorurteil vs. Vorbild – Welche Frauen uns inspirieren und wie wir selbst zur Mutmacherin werden, eingeladen. Lea Karrasch moderierte die Diskussion der Frauen aus Politik und Gesellschaft. Im Studio zu Gast waren:

- **Hanna Naber**
  Generalsekretärin der SPD Niedersachsen
- **Prof. Dr. Annika Schach**
  Professorin an der HS Hannover/ Kommunikationsexpertin
- **Delara Burkhardt**
  Abgeordnete im EU-Parlament
- **Denise Hain**
  Vorständin der ÜSTRA

Per Livestream konnten Interessierte zuschauen, Fragen stellen oder aktiv ihre Meinungen in die Runde einbringen. Gegenstand der Diskussion waren die Themen Frauen im Ehrenamt, Frauen im Beruf sowie Frauen in der Politik. Dabei ging es um kontroverse Themen wie die Frauenquote, aber auch um die Notwendigkeit der Flexibilisierung von Arbeitsmodellen, die Aufteilung der sogenannten Care-Arbeit und die Solidarität unter Frauen. Deutlich wurde im Verlauf der Diskussion zudem, wie wichtig die Unterstützung der Gleichberechtigung durch Männer ist. Denn jahrzehntelange Machtstrukturen zu durchbrechen, gelingt nur, wenn Frauen »mit am Tisch sitzen« und ihre Position vertreten können. Da waren sich alle Beteiligten einig. Diskussionsbeiträge lieferten auch Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil, Sozialministerin Daniela Behrens, Daniela Cavallo als Vorsitzende des Gesamt- und Konzernbetriebsrats bei Volkswagen sowie SPD-Vorsitzende Saskia Esken und Malu Dreyer, Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz.

Mit Hilfe von Veranstaltungen wie #empowHER möchte die SPD Niedersachsen dafür sorgen, dass Frauen in der Gesellschaft und Politik nicht länger unterrepräsentiert sind und Herausforderungen im Kampf um Gleichberechtigung offen thematisiert werden. Dabei geht es auch darum, Frauen zu ermutigen, Themen jeglicher Art anzusprechen und so auf Veränderungen hinzuwirken. Gleichzeitig soll Frauen eine Bühne geboten werden, die mit ihrer Geschichte und Persönlichkeit ein Vorbild sein und andere inspirieren können. ■

UNSER VIDEO ZUM WELTFRAUENTAG
www.youtube.com/watch?v=vFNXW7RtYVY